

Rheydter  
Turnverein  
1847 e.V.



der  
Turner-  
bote

Mitglied im Deutschen Turnerbund


67. Jahrgang, 1. Halbjahr 2015

Turnen  
Jedermann Fitness  
Gymnastik  
Handball  
Fechten  
Basketball  
Kinderturnen  
Tischtennis  
Bogensport  
Volleyball  
Aerobic  
Badminton  
Senioren sport





Mehr Infos auf  
[www.starpac.de](http://www.starpac.de)

 **starpac** – mehr als ein Konto  
und besser als umsonst!

 **Stadtsparkasse  
Mönchengladbach**

Weitere Informationen sowie einen Beratungstermin erhalten Sie in einer unserer **38 Geschäftsstellen**,  
per Telefon unter **0 21 61 279-0** oder im Internet unter [www.starpac-mg.de](http://www.starpac-mg.de)

## Einladung zur Mitgliederversammlung 2015

Die Mitgliederversammlung 2015 findet am Mittwoch, dem 25.03.2015 im Turnerheim, Nordstraße 133, 41236 Mönchengladbach statt.

**Beginn 20.00 Uhr**

### TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift über die MGV vom 26.03.2014 (liegt schriftlich vor).
2. Aussprache über die Jahresberichte (liegen schriftlich vor).
3. Bericht der Kassenprüfer.
4. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes.
5. Ehrungen Teil 1
6. Wahlen

#### **A. Vorstand**

Vorsitzender

Schatzmeister

Stellvertretender Geschäftsführer

Vereins sportwart

Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Beauftragter für Versicherungs- und Sozialfragen

1. Beauftragter für das Turnerheim

#### **B. Vereinsjugendausschuss**

Bekanntgabe der von der Mitgliederversammlung der Sportjugend gewählten Vertreter.

#### **C. Vereinessportausschuss**

Der Wanderwart wird von der Mitgliederversammlung gewählt.

Bekanntgabe der von den Abteilungen gewählten Abteilungsleiter.

Badminton

Basketball

Funktionsgymnastik

Jedermann Fitness

Rückenschule

Volleyball

#### **D. Kassenprüfer**

7. Ehrungen Teil 2
8. Haushaltsvoranschlag 2015
9. Anträge
10. Ehrungen Teil 3
11. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen dem Vorstand mindestens acht Tage vor deren Abhaltung schriftlich eingereicht werden.

Der Vorstand  
i.A. Rolf Mayer  
(Geschäftsführer)

Soweit in dieser Einladung Personen nur in der männlichen Form benannt sind, ist auch immer die weibliche Form gemeint.



### **Albert Kamphausen GmbH**

Sanitär - Heizung - Lüftung

41236 Mönchengladbach

Dorfbroicher Straße 7

Telefon: 0 21 66 - 4 00 18

## NIEDERSCHRIFT

Mitgliederversammlung des Rheydter TV 1847 e.V. am 26.03.2014 im "Turnerheim" Mönchengladbach-Rheydt, Nordstr. 133.

### **Beginn der Versammlung: 20:05 Uhr.**

Teilnehmer 75 Mitglieder lt. Anwesenheitsliste, davon 73 Stimmberechtigte.

Der Vorsitzende Udo Neuß eröffnet die Versammlung und begrüßt die Ehrenmitglieder Leni Schäfer, Elfriede Müller, Alfred Eckert und Axel Joeres sowie die erschienen Mitglieder.

Er stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß erfolgt ist, die Tagesordnung bei Berufung der Versammlung bekannt gegeben worden ist und die Versammlung unabhängig von der Anzahl stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt die Versammlung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder und deren Angehörigen.

### **Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Niederschrift der MGV vom 20.03.2013
2. Aussprache über die Jahresberichte (liegen schriftlich vor)
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
5. Sportlerehrung - Kinder
6. Wahlen
7. Haushaltsvoranschlag 2014
8. Anträge
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

### **Punkt 1**

Die Niederschrift über die MGV vom 20.03.2013 wird einstimmig genehmigt.

### **Punkt 2**

Der Vorsitzende trägt seinen 15. Jahresbericht mündlich vor. Er beginnt mit dem Appell an die Mitglieder, die Jahresberichte der einzelnen Abteilungen, die wie immer in der letzten Ausgabe des „Turnerbote“ vor der Mitgliederversammlung abgedruckt worden sind, zu lesen.

Er bedankt sich ausdrücklich für den zusätzlichen Aufwand zur Erstellung der umfangreichen und informativen Jahresberichte bei den jeweiligen Verfassern aus den Abteilungen. Es würde zu weit führen und zu viel Zeit in Anspruch nehmen, wenn hier die besonderen Höhepunkte, aber auch alltägliches, was durchaus berichtenswert ist und der gesamten Vereinsfamilie berichtet werden könnte, aufgelistet würde. Er bittet insbesondere die einzelnen Abteilungen und alle betroffenen Vereinsmitglieder um Verständnis und Nachsicht. Dies soll keineswegs eine unterlassene Würdigung besonderer Ereignisse und Leistungen durch den Vorstand bzw. durch den Vorsitzenden sein. Für besondere sportliche Leistungen werden im Punkt 5 (Kinder) und Punkt 9 noch einige Vereinsmitglieder und Mannschaften geehrt.

Im zweiten Teil des Jahresberichtes berichtet er über die Aktivitäten des Vereinsvorstandes. Im abgelaufenen Vereinsjahr 2013/2014 hat der erweiterte Vorstand 6 Sitzungen und der Vorstand 2 Sitzungen abgehalten. Schwerpunkte der Vorstandsarbeit waren wie immer die folgenden Themen: Lösung von Problemen in verschiedenen Abteilungen, Beschaffungen für die Abteilungen, Öffentlichkeitsarbeit innerhalb und außerhalb des Vereines, Besprechung der Vereinsfinanzen

und Aufstellung des Haushaltsvoranschlages 2014 und Vorbereitung der heutigen Mitgliederversammlung.

Die Probleme der Abteilungen beschränkten sich weitgehend auf Beschaffungen für den Übungsbetrieb. Die hier vorgetragenen Wünsche konnten in allen Fällen auch in diesem Jahr realisiert werden.

Unser **Turnerheim** war natürlich wie immer auch Gegenstand von Beratungen des Vorstandes. Die Kosten für die Unterhaltung des Turnerheimes müssen eingeplant werden. Da unser Turnerheim auch so in die Jahre kommt (ca. 50 Jahre alt) wurden im vergangenen Jahr die eigentlich seit Jahren beabsichtigten Unterhaltungsmaßnahmen nunmehr in Angriff genommen. Durchgeführt wurden folgende dringend zur Substanzerhaltung notwendige Maßnahmen: Erneuerung der Hebeanlage, Plattierung des Kühlraumes, neuer Bodenbelag der Umkleide Räume Herren und Flur. Die Finanzierung wurde zum einen aus den lfd. Einnahmen (12.056,26 €) und zum anderen aus der Entnahme unserer Rücklagen (21.553,63 €) ohne Inanspruchnahme von Fremdmitteln gestemmt. Die Vereinsfinanzen sind natürlich immer wieder ein Thema auf den Vorstandssitzungen, vor allem in der ersten Sitzung des Kalenderjahres, in der der Schatzmeister den Jahresabschluss des abgelaufenen Jahres vorlegt. Das Gesamtvolumen des Vereinsetats 2013 lag mit 137.000 € (Soll) erheblich höher als im Vorjahr (118.000 €), bedingt durch die Baumaßnahmen im Turnerheim und den Umkleidebereichen.

Alljährlich wird zum 1.1. eine Vereinsstatistik erstellt, damit sich der Vorstand ein Bild vom Mitgliederbestand und von der Mitgliederbewegung machen kann. Der Verein hatte 1.304 Mitglieder am Stichtag

31.12.2013. Damit sind zum Ende des vergangenen Jahres gegenüber dem Vorjahr 8 Mitglieder weniger im Verein. Aktuell mit heutigem Datum haben wir wieder 1.379 Mitglieder und damit gegenüber dem Vorjahr eine um 75 Mitglieder höhere Mitgliederzahl.

Eine Aussprache über die schriftlichen Jahresberichte der Abteilungen wird nicht gewünscht.

### **Punkt 3**

Die Kassenprüfer Maria Lucas und Josef Philipsen haben am 11.02.2014 die Kasse geprüft.

Josef Philipsen berichtet über die Kassenprüfung. Die Kassenprüfer bestätigten einwandfreie und vorbildliche Kassenführung und beantragen die Entlastung des Schatzmeisters.

### **Punkt 4**

Auf Antrag des Kassenprüfers Josef Philipsen wird dem Vorstand 1-stimmig Entlastung erteilt.

### **Punkt 5**

Für die sportlichen Erfolge in 2013 werden folgende jugendliche Sportler geehrt:

#### **Fechten**

Hannah Odenthal (2. Platz Rheinische Meisterschaft Degen Schüler), Lisa Marie Odenthal (3. Platz Rheinische Meisterschaft Degen).

Die Ehrung für Marco Brinkmann (1. Platz Deutsche Meisterschaft Degen mit der Mannschaft des TSV Bayer Leverkusen) hat in der Abteilung zeitnah stattgefunden.

### **Punkt 6**

A. Vorstand

Stellvertretender	Bernd Beckers
Vorsitzender	Wiederwahl 1-stimmig
Geschäftsführer	Rolf Mayer
	Wiederwahl 1-stimmig

Stellvertretender Marcus Lüttgens  
 Schatzmeister Neuwahl 1-stimmig  
 Stellvertretende Vera Koch  
 Vereinssportwartin Wiederwahl 1-stimmig  
 Beauftragte für Frauensport  
 nicht besetzt

2. Beauftragte Andrea Kaiser  
 f.d. Turnerheim Wiederwahl 1-stimmig

Der Ältestenrat wird von der Versammlung wie folgt 1-stimmig gewählt:

Inge Küchenmeister, Helga Kasper, Günter Mühlen

## B. Vereinsjugendausschuss

Beim Vereinsjugendtag am 22.02.2014 wurden gewählt:

Der Jugendausschuss:

Vorsitzende Katharina Gauselmann  
 Stellvertretende Sina Kaufmann  
 Vorsitzende

1. Jugendvertreterin Sabrina Dennhoven  
 2. Jugendvertreterin Cynthia Tellez

Der erweiterte Jugendausschuss:

Schatzmeisterin Andrea Kaiser  
 Stellvertretender nicht besetzt  
 Schatzmeister

1. Schriftwartin Chantal Keller  
 2. Schriftwartin Nadja Tomov  
 Kinderwartin Andrea Tellez Garcia

Vertreter aus den Fachabteilungen:

Badminton Moritz Debock  
 Philipp Desgronte

Bogensport Niklas Hanner  
 Fechten Jonas Bähren  
 Kim Hütz

Handball Lena Cleven  
 Celine Langen  
 Oliver Kimmann

Turnen Thien Minh-Thu Huynh  
 Jennifer Tomov

Volleyball Stefanie Liew  
 Thai Ly

## C. Vereinssportausschuss

Folgende Abteilungsleiter wurden in den Abteilungen gewählt:

Aerobic	Blix Ariane
Basketball (für 1 Jahr)	Daniel Haprich
Bogensport	Carlo Schoutz
Eltern-Kind-Turnen	Claudia Güssen
Fechten	Marianne Kampka
Gymnastik I	Christa Stormanns
Gymnastik II	Helga Kamphausen
Gymnastik Senioren	Küpper Gerda
Handball	Hartmut Kremer
Kinderturnen	Andrea Tellez Garcia
Tischtennis	Vera Koch

## D. Kassenprüfer

Die Kassenprüferin Margot Rosen bleibt im Amt. Auf Vorschlag der Versammlung werden Josef Phlipsen und Maria Lucas 1-stimmig wieder gewählt.

## Punkt 7

Fragen zum Haushaltsvoranschlag liegen nicht vor.

Der Haushaltsvoranschlag wird 1-stimmig angenommen.

## Punkt 8

Der Vorstand des Rheydter TV 1847 e.V. beantragt den § 17 der Vereinssatzung an die vom Finanzamt vorgeschriebene Fassung anzupassen.

Bisher:

§ 17 Auflösung des Vereins

Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen an eine noch zu bestimmende Vereinigung mit der Zweckbestimmung, dass dieses Vermögen unmittelbar und ausschließlich zur Förderung des Sports verwendet werden darf.

Neu:

§ 17 Auflösung des Vereins

1. Für den Beschluss, den Verein auf-

zulösen, ist eine 3/4-Mehrheit der in der Mitgliederversammlung anwesenden Mitglieder erforderlich. Der Beschluss kann nur nach rechtzeitiger Ankündigung in der Einladung zur Mitgliederversammlung gefasst werden.

2. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den Stadtsporthund Mönchengladbach e.V., der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Förderung des Sports zu verwenden hat.

Die Änderung der Satzung wird 1-stimmig beschlossen.

#### **Punkt 9**

Für 25-jährige Mitgliedschaft erhalten die Silberne Ehrennadel:

Helga Brandt (Rückenschule), Ingeborg Broich (Gymnastik II), Margot Hartung-Rütten (Gymnastik II), Uta Heller (Funktionsgymnastik), Brigitte Heymanns (Gymnastik I), Rolf Heymanns (Gymnastik II), Ursula Heymanns (Gymnastik II), Anna Katharina Kaiser (Handball), Johannes Rienäcker (Passiv), Andreas Schnock (Bogensport), Anne Schubring (Passiv), Marion Schubring (Passiv), Erika Seifert (Gymnastik I), Christa Stormanns (Gymnastik I).

Für 50-jährige Mitgliedschaft erhalten die Goldene Ehrennadel:

Ulrich Flören (Passiv), Norbert Luberichs (Bogensport), Anneruth Wüst (Volleyball)

Für 60-jährige Mitgliedschaft erhalten die Ehrenurkunde des Vereins:

Dieter Koenemund (Handball, Gymnastik II), Hans-Richard-Schrey (Rückenschule)

#### **Bogensport:**

Eric Hassberg (Behindertenklasse 1. Platz Deutsche Meisterschaft Halle, 1. Platz Landesmeisterschaft Halle, 1. Platz Landesmeisterschaft FITA), Thomas Zilinski (Feldbogen 2. Platz Deutsche Meisterschaft), Andreas Schnock, (FITA 3. Platz Landesmeisterschaft), Mannschaft Tilman Bremer, Andreas Schnock und Thomas Zilinski (Schützenklasse 1. Platz Landesmeisterschaft FITA), Mannschaft Tilman Bremer, Andreas Hanner und Thomas Zilinski (1. Platz Landesmeisterschaft Feld)

#### **Fechten:**

Jan Somers (2. Platz Landesmeisterschaft Degen Senioren), Jonas Bähren (2. Platz Landesmeisterschaft Florett). Die Ehrung Gabi Catiche (3. Platz Deutsche Meisterschaft Senioren mit der Mannschaft Zülpich) hat zeitnah in der Abteilung stattgefunden.

#### **Sportabzeichen:**

Rolf Heilmann (25 X Gold), Ilse Rienäcker (35 X Gold)

#### **Punkt 10**

Es erfolgt eine Anmerkung zum Bericht der Abteilung „Sport für Pfundige“ über die Weihnachtsfeier. Da die Berichte im Turnerboten mit den Namen der Verfasser versehen sind erfolgt hier keine Änderung durch den Vorstand. Der Vorstand wird sich jedoch bei der nächsten Vorstandssitzung dieses Thema besprechen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Ende der Veranstaltung: 21:20 Uhr.

Udo Neuß  
Vorsitzender

Rolf Mayer  
Geschäftsführer



# Haushaltsübersicht

Jahresabschluss 2014

Einnahmen	Etat 2015 soll €	Etat 2014 soll €	01.01.-31.12.14 ist €
Saldivortrag 01.01.2014			
Kasse			337,95 €
Girokonto			25.832,20 €
Aufnahmegebühren	1.000,00 €	1.000,00 €	1.035,00 €
Zuschüsse Stadt MG	6.000,00 €	6.000,00 €	7.241,86 €
Zuschüsse LSB	2.000,00 €	2.000,00 €	2.535,00 €
Mitgliedsbeiträge	90.000,00 €	90.000,00 €	93.852,17 €
Turnerheim	22.000,00 €	22.000,00 €	21.458,06 €
Vereinszeitung	500,00 €	500,00 €	450,00 €
Sonstige Einnahmen	1.500,00 €	1.500,00 €	1.150,00 €
Spenden	1.500,00 €	1.500,00 €	2.540,00 €
	124.500,00 €	124.500,00 €	156.432,24 €

Ausgaben	Etat 2015 soll €	Etat 2014 soll €	01.01.-31.12.14 ist €
Turnerheim 1)	20.000,00 €	20.000,00 €	32.489,47 €
RTV Vereinskosten	7.000,00 €	7.000,00 €	6.983,92 €
Übungsleiterkosten	50.000,00 €	50.000,00 €	49.795,00 €
Vereinszeitung	3.000,00 €	3.000,00 €	2.572,90 €
Büromaterial, Porto	1.500,00 €	1.500,00 €	1.379,39 €
Umkleideräume, Duschen	8.000,00 €	8.000,00 €	8.177,93 €
Ehrungen u. Geschenke	1.500,00 €	1.500,00 €	1.537,97 €
Aufwendungen für die Abt.	20.500,00 €	20.500,00 €	20.660,17 €
Jugendkasse	2.000,00 €	2.000,00 €	1.431,50 €
Verschiedene Kosten	3.300,00 €	3.300,00 €	3.455,22 €
Darlehen LSB	200,00 €	200,00 €	220,00 €
LSB Investhilfe	1.500,00 €	1.500,00 €	1.190,00 €
Hallennutzung	6.000,00 €	6.000,00 €	
Abschlußsaldo 31.12.2014			469,80 €
Girokonto			26.068,97 €
	124.500,00 €	124.500,00 €	156.432,24 €

Erläuterungen:

1) Turnerheim

Laufende Kosten

Baumaßnahmen

18.657,47 €

13.832,00 €

32.489,47 €



## Jahresbericht Funktionsgymnastik

Übungszeit Montag:

16.30 - 17.30 Uhr Gruppe 1

18.00 - 19.00 Uhr Gruppe 2

Auch 2014 war die Teilnahme an den Übungsstunden mit durchschnittlich 30 Frauen im Alter von 40 - 80 Jahren erfreulich hoch. So war hier zu erkennen, dass im Bewusstsein vieler Frauen angekommen ist, dass regelmäßiges Gesundheitstraining förderlich für Körper und Geist ist. Zum wöchentlichen Übungsprogramm gehört das funktionale Körpertraining mit Herz-Kreislauf-Mobilisation, durch lockeres Gehen, leichter Aerobic nach Musik. Danach im Wechsel Haltungs- Gleichgewichts-Reaktionen u. Koordinationsübungen. Muskelkräftigung- u. Dehnung, Beckenbodenübungen. hierbei ist es wichtig die richtige Atmung einzusetzen. Ferner Übungen um das Gelenkverhalten zu verbessern. So können durch Alltagsbeschwerden und unter anderem entstandene Dysbalancen der Muskulatur gezielt und förderlich beeinflusst werden. Gezielte Dehn- u. Entspannungsübungen, bei leiser Musik bilden den Abschluß der Stunde.

In den Sommermonaten trainierten zusätzlich einige Sportlerinnen im Grenzlandstadion für das neue Deutsche Sportab-

zeichen 2014. Das im allgemeinen schwieriger geworden ist, durch die Einteilung der 4 Leistungsbereiche Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit u. Koordination.

Mit folgendem Erfolg:

Cläre Biener	Gold 9
Inge Jansen	Gold 39
Bruni Gillessen	Gold 9
Karin Jansen	Gold 40
Ursula Ostermann	Gold 18
Inge Küchenmeister	Gold 47
Ilse Rienäcker	Gold 36

herzlichen Glückwunsch.

Kurz vor den Sommerferien trafen wir uns zum gemütlichen Grillabend im Turnerheim bei gutem Essen, Trinken und Plaudern.

Ganz gegen die Tradition hatten wir unsere Jahresabschlußfeier nicht wie gewohnt im Dezember, sondern mit allgemeiner Abstimmung am 10. November mit einem Martinsgans Essen im Turnerheim. Anlaß war meine Australienreise ab Ende November. Ich glaube diese Verschiebung hat Zukunft, die allseitige Meinung war sehr positiv.

Allen Turnerinnen wünsche ich gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2015.

Inge Küchenmeister

**U. Theißen**

**FEINE FLEISCH- U. WURSTWAREN**



Ulrike Theißen-Schopohl • Schlossstraße 98 • 41238 Mönchengladbach

## Jahresbericht Aerobic

Diesen Jahresbericht möchte ich unter das Motto „moderne Zeiten“ stellen. Wir alle werden mehr oder weniger intensiv mit neuen Medien und verbesserten technischen Möglichkeiten konfrontiert. Auf welche Weise hat dies unseren Verein und nicht zuletzt auch unsere Sportart Aerobic bereichert?

Zunächst möchte ich alle einladen, uns auf unserer Internetseite zu besuchen: [www.rheydter-tv.de](http://www.rheydter-tv.de). Wir haben unseren Internetauftritt im Jahr 2014 neu gestaltet. Besucht uns einmal dort und informiert Euch über unseren Verein, Eure und die anderen Abteilungen, Trainings- und Hallentermine, Spielbetrieb, Wettkampfergebnisse, Personen, Namen, Gesichter und vieles mehr. Schaut herein! Und vor allem: Sagt uns, was Ihr gerne darüber hinaus sehen würdet.

Es ist auch einfach, mit uns Kontakt aufzunehmen, kurze E-Mail genügt. Viele von Euch haben per Mail bei mir gefragt, wer wir sind, was ihr machen möchtet und ob ein Probetraining möglich ist. Sehr einfach. Facebook, gebe ich zu, ist für unsere Abteilung zurzeit noch kein Thema. Den Pflegeaufwand, den es braucht, um da immer aktuell zu bleiben, können wir neben Beruf, Familie und Ehrenamt im Moment nicht bewältigen. Wir hoffen aber, dass Ihr genügend elektronische oder persönliche Kontaktmöglichkeiten mit uns aufbauen könnt.

Eine weitere Neuerung der letzten Jahre ist natürlich, digitale Musikmedien für die Aerobic nutzen zu können. Mit Verbreitung dieser Technik haben sich unsere Möglichkeiten erweitert. Wir können mit Hilfe des „Pitchens“ die Abspielgeschwindigkeit als „Taktgeber“ für un-

ser Trainingstempo anpassen ohne Verzerrung. Wir profitieren von guter Abspielqualität sowie Lautsprechern und mobiler Mikrofontechnik. Diese Erleichterungen und technischen Mittel helfen uns enorm bei unserem wöchentlichen Übungsalltag und ich frage mich oft, wie es früher ohne all' das funktioniert hat. Wisst Ihr noch? Musikkassetten, Bandsalat und und und ...

2014 haben wir außerdem besonders profitiert von einem Übungsleiter-Lehrgang zu den Themen Aerobic-Fatburner, Step-Aerobic und Pilates, den Ute Goergemanns und ich beim Stadt-sportbund Aachen besuchen konnten. Wir haben sehr gute Anregungen erhalten, die wir seitdem dauerhaft in unseren Stunden umsetzen. Ein Beispiel wäre, Zählrhythmen und Bögen schon bei der Aufwärmung konsequent einzuhalten. Auch eine Reihe neuer Bewegungsabläufe mit intensivem haltungsfördernden Trainingseffekt haben wir neu gelernt. Daneben bekamen wir ganz nebenbei eine große Menge an Tipps, die mich persönlich trotz 20jähriger Übungsleiter-Erfahrung noch sehr weitergebracht haben. 2015 werden wir diese herausragende Lehrgangsheiterin bestimmt wieder besuchen.

Alles in allem haben wir in unserem Sportjahr rege Teilnahme am Übungsbetrieb erlebt. Erfreulich sind hierbei die immer hohen Teilnehmerzahlen am Body-Styling-Training dienstags (Bauch-Oberschenkel-Po). Aber wir beobachten auch, dass wir für unser Ausdauer-Angebot montags neue Mitglieder gewinnen möchten. Viele von Euch, die Ihr ja schon Mitglied seid, gehen inzwischen weniger

zur Aerobic als früher. Wir werden gerne einmal nachfragen, was wir verbessern können.

Zum Schluss möchte ich - wie jedes Jahr wieder gerne - besonders herzlich meiner Kollegin und Turnfreundin Ute Goerge-manns für Ihre tatkräftige und moralische Unterstützung im abgelaufenen Jahr danken. Auch Simone Rackow ist immer für uns da, wenn eine sportliche Vertretung gebraucht wird. Vielen Dank.

Das stimmt mich froh, denn nur mit ehrenamtlichem Einsatz von vielen können wir unsere Vereinsidee am Leben halten.

Das können wir nirgendwo kaufen. Das lebt, weil wir alle es wollen und solange sich möglichst viele von uns beteiligen. Hier sind wir alle gefragt: Mitglieder, Übungsleiter und Ehrenamtler. Und das Schöne ist: Wir alle werden belohnt. Ich freue mich, wenn ihr weiter mitwirkt und Euch einbringt. Dann kommen wir Übungs-leiter auch gerne wieder Jahr um Jahr, jede Woche und schließen die Halle auf.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gesundes, glückliches und – wie immer – sportliches Jahr 2015.

Ariane Blix

## Jahresbericht Handballjugend

Rückblickend auf die Saison 2013/2014 ist zu sagen, dass die Jugendabteilung des RTV wächst.

Eines der positiven Ereignisse dieses Jahres ist zum Beispiel die gewonnene Meisterschaft der weiblichen D-Jugend. Hier nochmals Herzlichen Glückwunsch für diese tolle Leistung.

Unsere Jugendabteilung ist im stetigen Wandel und vergrößert sich mit neuen Kindern, die Spaß am Handball gefunden haben. Der Zulauf bei den D- Jugend Mädchen war so groß, dass wir in der Saison 2014/2015 sogar zwei Mannschaften daraus bilden müssen.

Leider gibt es auch eine Schattenseite und so mussten wir die jetzige B-Jugend Jungen auflösen, da einfach akuter Spielermangel in dieser Altersklasse herrscht. Einige Jungs sind uns erhalten geblieben, denen die unseren Verein verlassen haben wünschen wir weiterhin sportlich alles Gute.

Ohne unsere Übungsleiter geht es natürlich nicht! So möchte ich einen großen

Dank an alle Übungsleiter aussprechen, die so viel Zeit und Herzblut in ihre Mannschaften stecken. Das verdient Anerkennung! Einen besonderen Dank an die Übungsleiter die uns verlassen haben: Annika Schmitz und Jörg Römgens, danke für eure Zeit.

Und da es ohne diese Leute nicht geht, hier nochmal ein Aufruf an alle Vereinsmitglieder oder andere die Interesse haben, Übungsleiter werden immer gebraucht! Es wäre schön, neue Gesichter begrüßen zu können. Einen weiteren großen Dank gilt den Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden, die ebenfalls mit Engagement dazu beitragen, dass die Kinder Spaß am Handball haben.

Wir sind in großer Hoffnung, dass die Jugendabteilung zukünftig so gehalten werden kann und wir uns weiterentwickeln können.

In dem Sinne auf eine tolle Saison miteinander und vielen schönen Handballspielen!

Jessica Herzog

## Jahresbericht Badminton

Die offenen Stadtmeisterschaften von Mönchengladbach fanden auch im letzten Jahr wieder im Sportpark Return statt, wobei wir diesmal auch die Jugendmeisterschaften dort veranstaltet haben. Die über 80 Teilnehmer bei den Senioren und etwa 60 bei der Jugend haben uns, der Turnierleitung, in der Organisation des Turniers wieder einiges abverlangt. Gewissermaßen entschädigt hat uns dann, dass der RTV sowohl im Herreneinzel als auch im Dameneinzel A jeweils die Sieger stellte.

In die neue Saison starteten wir diesmal mit vier Seniorenmannschaften, wobei die zweite Mannschaft aufgestiegen war in die Bezirksklasse und die dritte in die Kreisliga. Im Augenblick, am Ende der Hinrunde, liegt die erste Mannschaft auf dem zweiten Tabellenplatz. Wenn das so bliebe, hat sie in der nächsten Saison die Möglichkeit, in die Bezirksliga aufzusteigen und das wäre für den Badminton-sport im Umkreis von Mönchengladbach ein toller Erfolg. Das hatten wir nämlich schon lange nicht mehr.

Bei der Jugend nehmen wieder drei Mannschaften am Spielbetrieb teil. Hier macht sich das intensive Training unserer Jugendtrainer Christoph Rosner, Volker Neubauer und Pascal Güssen bemerkbar. Die ersten Jugendlichen spielen in dieser Saison bei den Senioren oder werden dort je nach Alter teilweise eingesetzt. Das sieht gut aus für die Zukunft. Von den drei Trainern will ich vor allem Christoph Rosner herausheben, der seit Jahren mit viel Engagement und Zuverlässigkeit unsere Jugend trainiert und betreut, mit ihnen Fahrten macht und Feste feiert. Toll!

Und noch ein Turnier haben wir letztes Jahr durchgeführt, nämlich ein Doppelranglistenturnier des Landesverbandes. Wir hatten uns für die Durchführung eines solchen Turniers beim Landesverband beworben und den Zuschlag bekommen. Ein solches Turnier hat schon seit vielen Jahren hier in Mönchengladbach nicht mehr stattgefunden. Das Wochenende im Oktober in der Hardter Hal-

Vorsorge beruhigt.

Auch eine Bestattung kann man absichern.

Wir zeigen Ihnen einen soliden Weg.



**KARL FRENTZEN & WINKELS**

Inh. Winkels  
Bestattungshaus seit 1898

[www.bestattungen-frentzen-winkels.de](http://www.bestattungen-frentzen-winkels.de)

Friedrich-Ebert-Str. 91-93 02166 - 4 10 33  
Konstantinplatz 11 02166 - 8 88 88

le verlief dann organisatorisch und spielerisch perfekt. Im Herrendoppel A siegte der RTV, im Gemischten Doppel A holten wir den zweiten Platz sowie im Damendoppel A einen dritten Platz.

Bei der Westdeutschen Meisterschaft U22 nahmen von unserer Abteilung Pascal Güssen und Sabine Deußen teil. Pascal musste sich leider in der zweiten Runde in einem spannenden Dreisatz-Match einem Landesligisten geschlagen geben und Sabine unterlag auch in der zweiten Runde einer gesetzten Regionalligaspielerin.

Bei der Westdeutschen Meisterschaft O35 - O70 qualifizierten sich Thomas Arnold im Einzel sowie Klaus Niewerth und Heinz Rösch und Thomas Arnold und Alexander Rosental im Doppel für die Deutschen Meisterschaften in Berlin.

Alle diese spielerischen Erfolge und zahlreichen Teilnahmen an weiteren Ranglistenturnieren zeigt die große Aktivität unserer Spieler, die einfach Spaß haben an diesem tollen Sport. Jedoch ohne

den großen Einsatz von Thomas Arnold, der nicht nur die Senioren trainiert, sondern auch den organisatorischen Rahmen für diese Aktivitäten schafft, indem er Informationen weitergibt, Anmeldungen vornimmt, den Spielbetrieb organisiert würde vieles nicht funktionieren.

Zum Schluss noch ein Kuriosum. Bei unserer Weihnachtsfeier erschien gegen 23:30 der Vorsitzende des Kleingartenvereins, von dem wir das Vereinshaus gemietet hatten. Er forderte uns auf die Musik wegen Beschwerde der Nachbarn leiser zu stellen, dem wir auch nachkamen. Doch dann ging er nicht mehr. Auf meine Frage antwortete er, dass er bis zum Ende der Feier nicht gehen könne. Das sei eine Vereinbarung mit den Nachbarn, die sonst die Polizei rufen würden. So blieb er denn bis zum Ende, ohne ein Getränk, das wir ihm anboten, anzunehmen. Hat leider unseren „Spaß“ ziemlich gebremst.

Wilfried Wassenberg

## Jahresbericht Jedermann-Fitness-Abteilung

Die regelmäßige Beteiligung an den Übungsabenden lässt den Wunsch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennen, das ganze Jahr über fit zu sein.

Bei unserem Allroundprogramm mit Gymnastik, Kondition- und Zirkeltraining, Leistungstests und Spielen kann sich jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer verausgaben. Es herrscht bei uns kein Leistungszwang, dafür ist das Altersgefälle zu groß. Aber alle machen mit nach persönlichem Leistungsvermögen.

Nach dem Training spielen einige Teilnehmer noch etwas Badminton und liefern sich spannende Kämpfe.

Eine größere Anzahl der Mitglieder trainierte im Sommer für das Sportabzeichen und war erfolgreich.

Bei allen Teilnehmern möchte ich mich bedanken. Nach nun über 35 Jahren als Übungs- und Abteilungsleiter lege ich mein Amt in jüngere Hände und habe in Andreas Kaiser einen ausgebildeten Übungsleiter als Nachfolger gefunden.

Bei unserer Weihnachtsfeier zum Jahresabschluss am 22. Dezember wurde ich liebevoll verabschiedet.

Allen Mitgliedern wünsche ich weiterhin viel Spaß am Sport und alles Gute.

Rolf Heilmann

## Jahresbericht Bogensport

Unsere Bogenschützen können auf ein Jahr voller Erfolge bei Meisterschaften und Turnieren zurück blicken. Sehr erfreulich sind in diesem Jahr die Leistungen einiger Turniereulinge. Nachfolgende besondere Erfolge seien erwähnt:

Eric Haßberg konnte mit dem 1. Platz auf der Landesmeisterschaft und dem 2. Platz auf der Deutschen Meisterschaft wiederholt hervorragende Podiumsplätze in der Halle belegen. Ebenso konstant blieb unsere Schützenmannschaft mit Tilman Bremer, Andreas Schnock und Thomas Zilinski mit dem erneuten Landesmeistertitel Halle in der Mannschaft.

Wie in jedem Jahr wurde unser Sarazenen-säbel Turnier im Januar in der Turnhalle am Aternweg ausgerichtet. Es waren wieder ca. 300 Schützen angetreten, um in Einzelwertungen oder um die beiden Mannschaftspokale bzw. Säbel zu schießen. Die Mannschaft der Schützen um

Tilman Bremer, Thomas Zilinski und Andreas Hanner konnte zum 6. Mal in Folge den Säbel für die beste Recurve Mannschaft in Rheydt halten und Tilman Bremer sichert sich zudem in der Einzelwertung den 1. Platz und Thomas Zilinski den 2. Platz. Mit Eric Haßberg, Jörg Pollmann und Carlo Schoutz gab es nach langer Abwesenheit wieder eine Compound Mannschaft, welche mit knappen 14 Ringen einen Platz auf dem Podium verpasste. In der Einzelwertung konnten Steffanie Mergenthaler bei den Damen den 4. Platz und Carlo Schoutz bei den Compound Herren den 1. Platz erringen.

In der Freiluftsaison war der RTV ebenfalls mit guten Platzierungen in unterschiedlichen Disziplinen vertreten. Bei der Landesmeisterschaft FITA konnte Carlo Schoutz (Compound Herren) bei stürmischem Wetter persönliche Bestleistung schießen und den 2. Platz belegen. Die Schützenmannschaft wurde dieses Jahr leider auf



**80.000**  
Gastronomieartikel unter einem Dach

### Ihr Partner für Erfolg

Lassen Sie sich begeistern: Das speziell auf die Bedürfnisse der Gastronomie zugeschnittene Handelshof Gastrokonzept setzt in Sortiment, Dienstleistung und Kundenbetreuung neue Maßstäbe.

#### Handelshof Mönchengladbach

**C&C Großhandel | Liefergroßhandel**

Rönneterring 12, 41068 Mönchengladbach  
Telefon 02161 954-0, Fax 02161 954-204

Mo – Fr 7.00 – 20.30 Uhr

Sa 7.00 – 20.00 Uhr

[www.handelshof.de](http://www.handelshof.de)



Grund von Formfehlern in der Meldung nachträglich disqualifiziert.

Neben den üblichen Meisterschaften finden jedes Jahr Turniere auf die 30 Meter Distanz im Rahmen eines Championats statt. Daran nahm dieses Jahr eine kleine Gruppe von RTV Schützen in unterschiedlichen Altersklassen teil. Hierbei konnte Valentino Spada bei seinem ersten Turnier und erzielten 553 Ringen einen beachtlichen 4. Platz (Jugendklasse) belegen. Zudem belegten Martin Rau (Schützenklasse) und Martin Hecker (Altersklasse) jeweils den 8. Platz in der Gesamtwertung des Championats. Beide nahmen dafür an drei Turnieren teil.

Ein herausragendes Jahr erlebte Thomas Zilinski in seiner Spezialdisziplin, dem Feldbogenschießen. Hier gewann er die Feldturnierserie der European 5 Nations, welche in Belgien, Frankreich, Deutschland, Niederlande und Luxemburg ausgetragen wird. Zudem belegte Thomas

den 1. Platz bei der Landesmeisterschaft, den 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Feld und den 14. Platz als bester deutscher Teilnehmer bei der Weltmeisterschaft in Kroatien.

Auch die Ligamannschaften hatten dieses Jahr Grund zur Freude. Die erste Mannschaft konnte ihre nunmehr 10 jährige Zugehörigkeit zur höchsten deutschen Mannschaftsklasse im Bogenschießen - der 1. Bundesliga - feiern. Die zweite Mannschaft konnte durch das Aufeinandertreffen einiger Zufälle den direkten Wiederaufstieg aus der Landesliga in die Rheinlandliga feiern. Wir berichteten auf unserer Homepage.

Allen Teilnehmern seien an dieser Stelle nochmals die herzlichsten Glückwünsche zu den tollen Ergebnissen ausgesprochen und weiterhin viel Erfolg bei kommenden Wettkämpfen im nächsten Sportjahr.

Carlo Schoutz

## Jahresbericht Gymnastik Ü50

Unsere Donnerstagsgruppe macht nach 36 Jahren Schluss mit der Gymnastik. Es liegt nicht an unserer Lust, sondern an der zu klein gewordenen Gruppe. Wir haben viele durch Krankheit und Tod verloren. Donnerstags waren wir nur noch mit 10-11 Leuten, da macht es keinen Spaß. Nun treffen wir uns alle 14 Tage zu einem Stammtisch. Da wir gute Freunde sind, kann man nicht einfach aufhören.

Dienstags kommen auch weniger. Daran ist auch das Alter der Frauen schuld. Als ich anfang, waren die Turnerinnen so um die 30 Jahre alt. Jetzt sind sie 70-80 jährig. Im Durchschnitt sind es so 30 Frauen, die gerne in die Turnhalle kom-

men. Da die Gruppe auch schon viele Witwen hat, haben sich kleine Reisegruppen gebildet, die so ihre Freizeit verbringen. Unsere Kläre und Bruni haben (wie in jedem Jahr) das Sportabzeichen gemacht. Herzlichen Glückwunsch. Unser Ausflug im Sommer war auch sehr schön. Marga hatte auch gleich den Bericht geschrieben. Leider kam der Turnerbote erst im Dezember. Dann konnten wir lesen, wie es im Mai war. Mit beiden Gruppen hatten wir eine schöne Weihnachtsfeier.

Allen möchte ich danken für ihre Hilfe und Treue und wünsche ein gesundes „Neues Jahr“.

Helga Kamphausen



## Jahresbericht Fechten

Das Jahr 2014 hielt für die Fechtabteilung einen regen Turnier- und Trainingsbetrieb bereit. Von den Schülerklassen bis zu den Senioren gingen unsere Fechter bei den verschiedensten Turnieren an den Start, seien es Qualifikationsturniere zu den Deutschen Meisterschaften der B-Jugend bis Junioren und Aktive, der Deutschlandpokal für Mannschaften, Rheinische Meisterschaften und auch Deutsche Meisterschaften. Auf diesen Turnieren wird auf hohem Niveau gefochten und unsere Fechter belegen oftmals die vorderen Plätze. Siehe nachfolgende Sportartikel-Überschriften in der „Rheinischen Post“!

**6. Februar 2014:** „Brinkmann verteidigt deutsche Ranglisten-Spitze“

**6. März 2014:** „Jonas Bähren holt sich Florett-Gold“

**20. März 2014:** „Brinkmann gut bei der EM - nun geht es zur WM“

**15. April 2014:** „Brinkmann Achter bei seinem WM-Debüt“

**17. Mai 2014:** „Schwestern holen Silber und Bronze Hannah und Felicitas Odenthal“

**2. Juli 2014:** „Hannah Odenthal und Jens Dreßen im Viertelfinale“

**9. Juli 2014:** „Rheydts Degenfechter auf dem fünften Platz“

**4. Oktober 2014:** „Catiche holt den Titel bei Senioren Landesmeisterschaft“

**3. Dezember 2014:** „Gladbachs Fechter messen ihre Kräfte“

Obige Ergebnisse zeugen von der sehr guten Trainingsarbeit durch unsere verantwortlichen Trainer und Sportler selbst, die mit großem Einsatz und Fleiß die Trainingsstunden wahrnehmen. In unserer Vereinszeitschrift „Der Turnerbote 2. Halbjahr 2014“

wurde ausführlich darüber berichtet.

Auf den Sportlerehrungen des Stadt-sportbundes und des RTV 1847 wurden nachfolgend aufgeführte Fechter für besonders gute Leistungen im Jahre 2013 geehrt:

**Hannah Odenthal**, Damen-Degen, Einzel, Schüler, Rheinische Landesmeisterschaft, BRONZE, **Lisa Odenthal**, Damen-Degen, Einzel, Junioren, Rheinische Landesmeisterschaft, BRONZE, **Jonas Bähren**, Herren-Florett, Junioren Mannschaft, Rheinische Landesmeisterschaft, BRONZE, **Marco Brinkmann**, Herren-Degen, Junioren Mannschaft Deutsche Meisterschaft, GOLD, **Jan Somers**, Herren-Degen, Senioren Einzel, Rheinische Landesmeisterschaft, SILBER

### Deutschlandpokal 2013/2014:

Unsere Damen-Degen- und Herren-Degen-Mannschaften mussten leider in der 2. Durchgangsrunde dem Herausforderer, „Aachener FC“ am 18.01.2014, nach spannenden Aufholjagden die weitere Teilnahme überlassen.

Trefferverhältnisse:

Damen-Degen 42 : 45 für Aachen

Herren-Degen 34 : 45 für Aachen

### Deutschlandpokal 2014/2015:

Hier fielen die Lose: 1.Runde Damen-Degen gegen den Kölner FK und 1.Runde Herren-Degen gegen einen der Favoriten WMTV Solingen 1861. Unsere Fecht-abteilung hatte „Heimrecht“ und so wurden beide Vergleichskämpfe zu Hause durchgeführt.

Konnte unsere Damen-Degen-Mannschaft im Vorjahr mit 45 : 35 Treffern dem Kölner Team den Sieg nehmen, so mussten sie sich leider im neuen Wettbewerb 2014/2015 mit einer Niederlage 42 : 45 begnügen.

gen. Nicht viel besser erging es unserer Herren-Degen-Mannschaft. Mit unermüdlichem Einsatz und meisterlichem Können unterlagen sie dennoch dem Vorjahres fünfplatzierten, starken Solinger Team mit 37 : 45 Treffern. Es kann ja nur besser werden und wir freuen uns auf den nächsten „Deutschlandpokal-Wettbewerb“!

Unsere Abteilung erfreut sich über fünf neue Nachwuchsfechter, welche im Juni 2014 ihre Turnierreifeprüfung ablegten. (siehe Bericht im Turnerboten 2/14). Inzwischen konnten sie schon auf den Rheinischen Landesmeisterschaften und auf der Stadtmeisterschaft Turnierluft schnuppen.

Unsere traditionelle Ferien-Freizeit - Radtour zum Eiscafe Destro in Korschenbroich - wurde am 15. August 2014, mit viel Freude und Frohsinn durchgeführt. Vielen Dank an unseren „Streckenführer“ Peter Kaiser, der uns immer sicher und wohlbehalten ans Ziel bringt.

Seit August 2014 ist unser Florett- und Degen-Fechter Tobias Bähren wieder für unsere Fechtabteilung startberechtigt und somit für die Herren Mannschaft eine große Bereicherung.

Der Herbstferien-Lehrgang 2014 beim Olympischen Fechtclub Bonn e.V. wurde von: Nastasja Carpentier, Franziska Köllschen und Merle Tennie im Oktober 2014 mit großem Wohlgefallen besucht und der kommende Osterlehrgang erneut schon belegt. Unsere Trainer und auch ich sind immer hocheifrig, wenn angebotene Lehrgänge besucht werden. Diese sind förderlich und intensivieren das schon Erlernete.

Nach der Sommerpause wurde das „33.Lajos-Csire-Gedächtnisturnier“ in Krefeld, von sieben RTV 1847 Fechtern besucht und platzierten sich wie folgt:

### **Damen-Degen B-Jugend**

Nastasja Carpentier	6.Platz
Merle Tennie	Bronze

### **Herren-Degen B-Jugend**

Stefan Drordjevic	Vorrunde
-------------------	----------

### **Damen-Degen A-Jugend**

Clarissa Kupfermann	9.Platz
Inga Schütz	Vorrunde

### **Herren Degen Junioren**

Jonas Bähren	Bronze
Simon Fruh	Bronze

### **Herren Degen Aktive**

Jonas Bähren	32er KO
Simon Fruh	16er KO

Marco Brinkmann kann auch in 2014 mit vielen Turnierereignissen auf Landes-, Bundes- und International-Wettbewerben glänzen. Ganz besonders hervorzuheben ist die Nominierung zum Sportler-Austausch in Shanghai/China für 10 Tage vom 06. bis 16. August 2014. Zehn Degenfechter wurden aus der Deutschen Fechtation dazu benannt. Wir gratulieren Dir ganz, ganz herzlich!

Mit unserem NIKOLAUSTURNIER, verbunden mit der Stadtmeisterschaft, klang am 30. November 2014 das sportliche Jahr in vorweihnachtlicher Atmosphäre aus.

Der Fechtausschuss mit allen Abteilungsmitgliedern bedankt sich bei den Trainern Fechtmeister Lucien Penasse, Fechtmeister Valeriy Makhovsky, Übungsleiter Holger Handwerk und Übungsleiter Jonas Bähren für die geleistete, erfolgreiche Trainingsarbeit.

Mit einem großen DANKESCHÖN an den Vereinsvorstand des RTV 1847 e.V. für seine große Unterstützung in allen organisatorischen und finanziellen Angelegenheiten wünsche ich ALLEN ein erfülltes, erfolgreiches und gesegnetes Jahr 2015.

„en Garde“

Marianne Kampka (Fechtmutter)

## 41. Nikolausturnier

verbunden mit der Stadtmeisterschaft am 30.11.2014



Ein schönes sportliches und geselliges Ereignis war wieder einmal unser Nikolausturnier mit gleichzeitiger Stadtmeisterschaft unter dem Motto:

„Gewinne wenn du kannst!“

„Verliere wann du musst!“

„Kapituliere nie!“

kämpften 34 Fechter um den Stadtmeistertitel. Hätten sich nicht vorher die lästigen Erkältungsviren in unserer Fechtabteilung ausgebreitet, wäre das Starterfeld merklich höher ausgefallen. Traditionell wurde pünktlich um 11:00 Uhr mit dem Einzug des Fechnachwuchses und anschließendem Fechtergruß an alle Eltern und Gäste das Turnier eröffnet.



Nach meiner offiziellen Begrüßung übernahm unser Fechtmitglied, Herr Pfr.i.R. Hans-Ulrich Rosocha, das Wort und teil-

te allen Anwesenden mit, dass unser treuer langjähriger Fechtmeister Lucien Penasse, nach 26-jähriger Tätigkeit in unserer Fechtabteilung in den wohlverdienten Ruhestand geht.



Aus Dankbarkeit für seine erfolgreiche, meisterliche Trainerarbeit wurden ihm von der Fechtabteilung ein angefertigtes Bild mit unserer Vereinsfahne und Unterschriften aller Fechter zur Erinnerung, sowie ein Blumenbukett überreicht. Die angereiste Ehrenrätin des Rheinischen Fechterbundes, Frau Christa Markgraf, sprach mit der Übergabe eines Zinntellers ihre große Anerkennung für seine Verdienste um die Förderung des Fechtsports im Rheinischen Fechterbund aus. Nach dem offiziellen Teil wurden die einzelnen Fechter zu den jeweiligen Fechtbahnen aufgerufen. Die Stadtmeister wurden in sechs verschiedenen Gruppen (von Schüler bis Senioren) ermittelt:

**Damen-Degen Schüler**

1. Felicitas Odenthal

**Herren-Degen Schüler**

1. Fynn Busch

**Damen-Degen B-Jugend**

1. Hannah Odenthal
2. Merle Tennie
3. Nastasja Carpentier
4. Franziska Köllschen

**Herren-Degen B-Jugend**

1. Jens Dreßen
2. Ben Keite

**Damen-Degen A-Jugend**

1. Lucie Schulte
2. Clara v.d. Bey
3. Clarissa Kupfermann
4. Inga Schütz

**Herren-Degen A-Jugend**

1. Clemens Heimsoeth
2. Philipp Krieg
3. Julius Amenda

**Damen-Degen Junioren**

1. Antonia Bimmermann
2. Sarah Potrafke

**Herren-Degen Junioren**

1. Jonas Bähren
2. Simon Früh
3. Sven Hoffmann

**Damen-Degen Aktive**

1. Gabi Catiche
2. Pia Cremers

**Herren-Degen Aktive**

1. Jan Somers
2. Tobias Bähren
3. Alexander Hermann
4. Daniel Voßkämper
5. Nils Göbel
6. Jürgen Sehl
7. Frank Brill
8. Stephan Heimsoeth
9. Rainer Schmitz

**Herren-Degen Senioren**

1. Reiner Voßkämper
2. Hans-Ulrich Rosocha
3. Wolfgang Radau

Gabi Catiche wartete wieder mit einem großen Gabentisch auf und hielt neben den Medaillen und Siegerurkunden recht schöne Geschenke der Fechtabteilung und des Stadtsportbundes bereit. Dankeschön!

Auf unser „Nikolausturnier“ freuen sich ganz besonders die Schüler und Jugendlichen. Sie schwärmen von: den schmackhaften Köstlichkeiten, Süßes und Herzhaftes, die vielen schönen Fechtfotos aus vergangenen und aktuellen Zeiten und die vorweihnachtliche Atmosphäre. Unsere Mühe und Arbeit werden durch das Strahlen und Freude der Anwesenden belohnt. Das ist aber alles nur möglich, weil wirklich alle Mitstreiter tatkräftig am Abend zuvor zupacken und in froher Erwartung auf den Turniertag hilfsbereit sind. Hierfür bedanke ich mich bei meiner Fechterschaft ganz, ganz herzlich. Kein üppiges Buffet ohne viele edle Spender! Alles wurde mit soviel Liebe und Mühe zubereitet - wie es nicht selbstverständlich ist -. Danke, danke an alle fleißigen Hände.

Marianne Kampka

Kurzbericht von unserer Nachwuchsfechterin Martha Coenen (13 Jahre)

**Das Nikolausturnier**

Das Nikolausturnier hat mir sehr viel Spaß gemacht, obwohl ich als Anfängerin noch nicht mit fechten durfte. Da ich schon ein paar Unterrichtsstunden hatte, fand ich es sehr spannend die Gefechte zu beobachten und vielleicht ein paar Schritte wieder zuerkennen, die ich schon gelernt habe. Dabei merkte ich allerdings auch, dass ich vermutlich noch

viel Training vor mir habe, bis ich sie so schnell ausführen kann.

Ich fand die Stimmung beim Turnier super. Ich hatte das Gefühl in einer großen Familie zu sein, jeder half jeden. Ich wurde als Anfängerin vorbehaltlos aufgenommen und hatte nicht das Gefühl nicht dazuzugehören.

Es gab ein großes Buffet, das für jeden etwas enthielt, weil jeder mehr mitgebracht hatte, als er aufessen konnte.

Das fand ich toll. Sogar das Aufräumen nachher fand ich lustig. Insgesamt war es ein schöner Tag.

Martha Coenen  
(Fechtschülerin)

## Jahresbericht Gymnastik Senioren

Jeden Dienstag treffen wir uns um 18 Uhr im Turnerheim. Zuerst werden unsere Muskeln gedehnt, unser Kreislauf in Schwung gebracht. Sind alle gut aufgewärmt, dann fangen wir mit der eigentlichen Gymnastik an. Wir arbeiten viel mit den Hanteln, Seilchen, Stäben, Bällen usw. Bodengymnastik auf den Matten gehört auch dazu. Ein Tänzchen zum Schluss krönt unsere Gymnastikstunde.

Wie jedes Jahr machen wir unseren Ausflug. Kein langes Überlegen, wir fahren mal wieder an den Rhein.

Mit dem „Lüngen Bus“ fahren wir nach Linz und Königswinter. Um 8 Uhr ging es los. Wir waren 18 Personen. Die Sonne lachte mit uns um die Wette. Die Stimmung war dementsprechend. Es ging nach Linz, ein Städtchen mit vielen schö-

nen Bauten. Es ging dann aufs Schiff nach Königswinter am Fuße des Siebengebirges, bekannt durch den Drachenfels. Man kann zu Fuß oder mit der Drachenfelsbahn hinauf. Viel Zeit blieb nicht, der Bus wartete auf die Heimfahrt.

Am 2. Dezember hatten wir unsere Weihnachtsfeier. Es wurde viel gesungen und Geschichten vorgelesen. Jeder freute sich auf das leckere Essen. Wie jedes Jahr gab es Sauerbraten mit Beilagen und leckerem Nachtisch.

Am 22. Dezember verstarb ganz plötzlich unsere liebe Annegret. Sie wird nicht mehr in unserer Mitte sein. Wir werden sie sehr vermissen.

Ein Jahr ging zu Ende. Wir hoffen auf ein gesundes, gutes 2015.

Gerda Küpper



## Eiscafé Destro

### Daniele Conti Mica

Pescher Straße 104 • 41352 Korschenbroich  
Telefon: 021 61 - 5 74 68 44 • Mobil: 01 63 - 6 79 88 22

E-Mail: daniele.contimic@gmx.net

## Spiele zwischen den Jahren 2014

Auch dieses Jahr fand kurz vor Jahresende das „Spiel(e) zwischen den Jahren“ statt. Zahlreich trafen zunächst um 16:30 Uhr Mütter bzw. Väter mit ihren Kleinkindern ein.

Kleine Gerüste und Stege sind entstanden, wovon die Kleinen runterspringen konnten. Zur Feier des Tages, wurde ein buntes Bälle-Paradies eingerichtet, worin nicht nur die kleinen Kinder gespielt haben. Um 18 Uhr war es für die Kleinsten dann auch leider schon vorbei und sie mussten nach Hause gehen, damit dann auch die etwas älteren Kinder dazu stoßen konnten.

Auf diese Kinder warteten die Übungsleiter mit vielen verschiedenen Spielen, wo sie sich richtig austoben konnten.



Als sie die Halle betraten, fanden sie eine phantasievolle Parcour-Landschaft mit fröhlicher Kindermusik vor. Die



anwesenden Übungsleiter hatten vorher sämtliche Kästen, Matten, Bänke und Ringe hervorgeholt, um damit verschiedene Arten von Rutschen zu bauen.

Auch hier lief im Hintergrund Musik und die lachenden Stimmen der Kinder waren nicht zu überhören.

Als der kurze Zeiger der Uhr dann auf der 9 Uhr stand, wurden auch die letzten Kinder von ihren Eltern abgeholt.

Zusammenfassend kann man sagen, dass es trotz der Kälte in der Halle eine gelungene Veranstaltung war, wo alle Beteiligten ihren Spaß hatten.

Und wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Euer Jugendausschuss

## Jahresbericht Eltern-Kind-Turnen und Kinder-Breitensport

Mit Interesse und sportlichem Einsatz begrüßten wir auch im letzten Jahr wieder viele Kinder und Eltern in unseren Trainingsstunden. Einige Kinder aus der Eltern-Kind-Abteilung wechselten mittlerweile in die Kinder-Breitensportgruppe. Neue Mitglieder konnten ebenfalls für den RTV gewonnen werden. Die rege Teilnahme beweist jedenfalls, dass trotz der Überangebote, seitens der Medien und trotz längerer Schulzeiten, doch noch Interesse am Sport im Verein besteht. Kinder zeigen immer Freude an Bewegung. Das Eltern-Kind-Turnen bietet die besten Voraussetzungen, die Jüngsten schon so früh wie möglich an den Sport heranzuführen. Sie haben die Möglichkeit, vieles alleine, aber auch gemeinsam mit ihren Eltern auszuprobieren. Gerne erklettern sie Kästen und Sprossenwände, wie die Äffchen, rutschen wie Robben über Eischollen und spielen wie Seelöwen mit Bällen und Reifen. Mit Teppichfliesen, Stofftüchern und anderen Materialien lassen sich auch lustige Stunden gestalten.

Für die älteren Kinder aus der Breitensportgruppe zählen noch weitere Aspekte, nämlich sich leistungsmäßig gegenseitig zu messen und die eigenen sportlichen Grenzen kennenzulernen. Gerne turnen sie an den Ringen, am Trapez und Barren. Schnelligkeit und Ehrgeiz entwickeln und zeigen sie bei Fangspielen, Staffelspielen mit Hindernissen und bei Mannschaftsspielen mit und ohne Ball.

Der wichtigste Grundbestandteil dieses Zusammenseins, egal in welcher Grup-

pe, ist Vertrauen. Denn Vertrauen ist die Bereitschaft, sich auf Situationen, Handlungen und auf andere Menschen einzulassen. Nur durch gewonnenes Vertrauen können wir Übungsleiter das sportliche Engagement unserer Mitglieder unterstützen und fördern.

So gelingt es:

- Kinder an Sportgeräte und verschiedene Sportarten heranzuführen.
- Das Selbstvertrauen zu stärken.
- Die Sinneswahrnehmungen, die u.a. die Basis für die Sprachentwicklung eines Kindes sind, zu stärken.
- die Grob- und Feinmotorik zu fördern.
- Die Persönlichkeitsentwicklung durch den direkten Kontakt mit anderen Kindern unterschiedlichen Alters und Geschlechts zu fördern.
- Harmonisch in Gruppen zu arbeiten, Rücksicht auf andere Mitglieder nehmen.
- Einen Ausgleich zu dem üblichen Alltagsleben zu schaffen.

Unser Sportjahr 2014 beendeten wir mit einer Feier in der Turnhalle.

Bedanken möchte ich mich bei Katharina und Minh-Thu für ihr Engagement beim Eltern-Kind-Turnen in der Mittwochsgruppe. Auch ihnen gelang es jede Woche viele Kinder und deren Eltern mit ihrem Sportangebot zu begeistern.

Weiterhin danke ich Horst für seine unermüdliche Unterstützung. Jeden Freitag beim Training in der Kinder-Breitensportabteilung trägt er mit guten Ideen und Aktionen dazu bei, dass die Kinder viel Spaß und ein abwechslungsreiches Training haben. So viele Kinder in unter-



schiedlichen Altersklassen kann man im Breitensport auf Dauer nicht alleine trainieren. Aber ohne euch, liebe Kinder und Eltern würden diese schönen gemeinsamen Sportstunden ja gar nicht stattfinden.

den. Deshalb ein Dankeschön an euch für euer Vertrauen und eure regelmäßige Teilnahme an Training.

Bis nächsten Mittwoch bzw. Freitag,  
Claudia Güssen

## Jahresbericht Rückenschule

Die Übungsstunde „Rückenschule“, die im Jahr 1997 zuerst als Kurs angeboten wurde, hat sich in den letzten Jahren als feste Einrichtung im RTV durchgesetzt. Hier wird in ruhiger, entspannter Atmosphäre eine gezielte Gymnastik durchgeführt. In unserer bewegungsarmen Gesellschaft, in der viele Menschen unter Rückenproblemen leiden, soll hier vorbeugend etwas für die Haltungsmuskulatur getan werden. Ohne Leistungsdruck werden drei Schwerpunkte angestrebt und beachtet: Kräftigung der geschwächten Muskulatur, Dehnung der verkürzten Muskulatur, Beweglichmachen des Haltungsapparates. Atem- und Entspannungsübungen gehören mit zum Programm, ebenso Tipps und Anleitungen für das rückschonende Verhalten im Alltag.

So konnten wir auch im Jahr 2014 einige neue Mitglieder begrüßen, „alte“ Vereinsmitglieder wieder zum Mitmachen gewinnen. Mehrere Mitglieder aus anderen Abteilungen nutzen die Trainingsstunden als Zusatzangebot. Erfreulich ist, dass zunehmend auch Männer das Angebot wahrnehmen.

Zum Glück haben wir in unserem Mehrzweckraum eine Übungsstätte, die für solche Präventionsangebote bestens geeignet ist. Die Beteiligung an den Übungsstunden war in den letzten Jahren so groß, dass eine vierte Trainingsstunde eingerichtet

wurde. Das Training ist 9.00 h, 10.30 h, 18.00 h und 20.00 h.

Wie groß die Nachfrage an diesem Angebot ist, zeigen die Teilnehmerzahlen für 2014: 3646 Teilnehmer/innen kamen an 42 Tagen zu den Übungsstunden, also im Durchschnitt über 86 Personen jeden Donnerstag. Vierzehn mal in 2014 waren es über 90 Teilnehmer/innen. Der Rekord war am 13. Februar mit 102 Teilnehmer/innen. Wer also interessiert ist, einfach mal vorbei kommen und mitmachen. Es findet sich immer noch ein freier Platz.

Am 11. Dezember trafen wir uns im Turnerheim zu einem gemütlichen Beisammensein. Aus den vier Gruppen waren 42 Damen und Herren anwesend, um das Sportjahr abzuschließen. Wie in jedem Jahr kam auch der Nikolaus.

Brigitte Heilmann hatte mit ihren Bastelarbeiten für hübsche Tischdekorationen gesorgt, die die Teilnehmer/innen mitnehmen konnten. Dafür spendeten alle für die Kinderklinik im Elisabeth-Krankenhaus. Es kamen 70 € zusammen.

Bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedanke ich mich für das aktive Mitmachen. Ich freue mich besonders, wenn man mir nach der Sportstunde sagt: „Das hat mir heute wieder richtig gut getan“. Es hat mir als Übungsleiter viel Freude bereitet, mit Euch zu arbeiten.

Rolf Heilmann

## Jahresbericht Handball

Liebe Handballerinnen und Handballer, eine aufregende und spannende Saison 2013/2014 liegt hinter uns. In der Kreisliga Mädchen D- Jugend wurde die Mannschaft des RTV in einem packenden Finale gegen TV Beckrath Meister. Hier war die Freude besonders groß, da hier wirklich erst das allerletzte Spiel in der Saison den verdienten Meistertitel brachte.

Unser „Allstarteam“, 3. Damen, wurde in der Kreisliga Vizemeister, punktgleich hinter Welfias 2. Damenmannschaft. Eigentlich wollte das Allstarteam nur „just for fun“ spielen. Aber der Ehrgeiz bei den Damen war einfach zu groß um einfach nur Spaß zu haben. Die von Sabine Pläßwilm angeführte und trainierte Mannschaft war kaum zu bremsen.

Ebenfalls Vizemeister wurden unsere „Alt-Herren“. Hier hatte die SG Rurtal-Hetzerath diesmal die Nase vorn. Hier war der Ehrgeiz natürlich auch da, um erster zu werden, verletzungsbedingtes und berufliches verhinderten aber einen neuerlichen Meistererfolg. Trotzdem ist auch hier der Teamgeist nicht zu übersehen, denn einen „Kasten“ nach dem Spiel ist immer dabei.

Ohne Trainer aber dafür mit viel Freude und Kameradschaft gelang unserer 1. Herren einen fünften Tabellenplatz in der Kreisliga A. Leider haben uns einige Spieler nach Saisonende verlassen, um für sich neue Herausforderungen zu suchen. Der Abschied der Spieler erfolgte mit viel Schmerz aber ohne Groll. Die kommende Saison 2014/2015 wird daher sicherlich erheblich schwerer zu spielen sein. Die Dagebliebenen haben aber den Mut das erreichte fortzuführen und

einen neuen Anfang zu wagen. Sicherlich wird der ein oder andere „Oldie“ hier noch mal in die Bresche springen müssen. Auch ein Comeback des Abteilungsleiters, „Der Hexer“ als Torwart, kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Weitaus schwieriger gestaltete sich die Saison der 1. und 2. Damen. Gerade die „Jungen Wilden“ in der Bezirksliga mussten richtig um den Klassenerhalt kämpfen. Glücklicherweise konnten gerade die wichtigen Spiele gewonnen werden um die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu erreichen. Unsere Verbandsliga Damen konnten nie ihre eigentliche Qualität richtig in Szene setzen. Mit Guido Heyne als Trainer war die Erwartung sehr groß, wieder ganz vorne mitzuspielen. Leider wurde öfters die erste Halbzeit regelrecht verschlafen, hinzu kamen auch einige Ausfälle wegen Verletzungen, so dass unser Trainer die Mannschaft immer wieder neu auf- und einstellen musste. Hier halfen dann auch immer wieder die Bezirksligadamen der 2. Mannschaft aus und schwächten sich so zusätzlich im Interesse der Verbandsliga. Auch aber nicht nur deshalb verdienen unsere Trainerinnen und Trainer ein besonderes Lob. Gegenseitige Hilfe in schwierigen Situationen war der Hauptgrund einer alles in allem doch erfolgreichen Saison.

Neben dem schon o. g. Meistertitel bei der weiblichen D-Jugend waren unsere anderen Jugendlichen in ihren Elan für den Handballsport kaum zu stoppen. Auch hier sollten unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter für ihren unermüdlichen Einsatz im Bereich Jugend nicht unerwähnt bleiben. Gerade

hier ist die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen oft kein Zuckerschlecken. Umso mehr freut es uns natürlich, wie unsere „Jugendarbeiter“ mit ihrem ganzen Können und Wissen die Jugendlichen und Kinder richtig auf den Wettkampf vorbereiten und auch in Niederlagen den Kopf immer nach oben tragen. Einen Dank natürlich auch an viele Eltern die unsere Jugendarbeit unterstützen wo sie nur können. Es fängt beim Mitfahren bei Auswärtsspielen an und hört beim Kaffee- und Kuchenverkauf bei Heimspielen noch lange nicht auf.

Wir brauchen auch weiterhin eure Hilfe, Zeitnehmer- und Schiedsrichterlehrgänge würden uns dabei noch mehr helfen auch die weiteren organisatorischen Aufgaben im Handballkreis Mön-

chengladbach zu erfüllen. Jede Schiedsrichterin oder Schiedsrichter im Verein hilft unnötige Kosten zu vermeiden. Schiris werden für ihre Arbeit bezahlt und erhalten zusätzlich eine Fahrkostenerstattung.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch unseren Inserenten des Saisonheftes sowie allen Trikotsponsoren an dieser Stelle nochmals danken, denn ohne ihre Unterstützung wäre ein Spielbetrieb in diesen Ausmaßen kaum möglich. Wir vom RTV würden es sehr begrüßen, wenn Sie bei Käufen unsere Inserenten und Sponsoren berücksichtigen würden.

Allen Mannschaften wünsche ich eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison.

Hartmut Kremer

## Jahresbericht Tischtennis



Vera Koch

## Jahresbericht Volleyball

Das letzte Jahr hat mit einem Event begonnen, das bei uns in der Abteilung bereits zu den guten Gewohnheiten geworden ist: Wir waren am Ende der Schulferien mit allen Kindern und Jugendlichen, die Interesse hatten, nach Grefrath zum Schlittschuhlaufen. Wir hatten Glück mit dem Wetter, haben ein paar schöne Stunden verbringen können und sind ohne Verletzungen wieder nach Rheydt zurückgekehrt. Den Eltern, die uns freundlicherweise hin- und zurückgefahren haben, ein Dankeschön. Danach gab's im Jugendraum ausreichend zu essen und trinken, sowie einen Film zum Ausklang des Tages.

Nach diesem Traditionseignis wurde in allen Mannschaften wieder der Focus auf Training und Saisonziel gelegt. Es wurde fleißig trainiert, alle Meisterschaftsspiele bestritten und in fast allen Altersstufen, sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungs, die Saison erfolgreich beendet.

Ebenfalls war unsere Hobbygruppe in der Stadtliga vertreten. Stolz auf sich selber können sie sein, da sie nicht Letzter in der Tabelle waren. Dies war leider lange genug der Fall, so dass die 'Mauer' durchbrochen zu sein scheint, und in Zukunft die rote Laterne bei anderen Vereinen bleibt. Wir wünschen dabei viel Erfolg, vor allem aber viel Freude beim Spiel.

Die Planung der neuen Saison war umfangreich und schwierig zugleich. Seitens der Abteilungsleitung wurde sich erneut bemüht, wieder eine Damen- und/oder Herrenmannschaft zu gründen. Leider waren alle Bemühungen vergebens. Obwohl auch von außen immer wieder Nachfragen an uns herangetragen wur-

den, waren wir nicht in der Lage, unseren guten Namen wieder in die nordrhein-westfälische Welt hinauszutragen.

Also richteten wir wieder unser ganzes Augenmerk auf unsere Jugend und die Hobbys. Da die Hobbys schon seit Langem in guten Händen sind und ohne Aufwand seitens der Abteilung bestens durch das Trainerteam geleitet werden, war die Meldung für die neue Saison keine Überraschung.

Bei den Mädels und Jungs waren die Überlegungen schon vielschichtiger. Trotz verschiedener Bemühungen gelang es uns nicht, eine neue weibliche C-Jugend und eine männliche B-Jugend für den Spielbetrieb zu melden. Die Zahl der bereitwilligen Aktiven, die an Training und Spielen teilnehmen wollten, war einfach zu gering. Somit war die Gefahr, durch Nichtantreten Ordnungsstrafen zu erhalten, einfach zu groß; abgesehen von der Tatsache, dass Trainer oder Betreuer am Spieltag dann die Nerven blank haben. Positiv betrachtet kann man sagen: männlich A, C, D und E, sowie bei den Mädels A, B, D und E konnten gemeldet werden. Wenn auch zwischen dem Meldetermin (1.Mai) und dem Saisonbeginn (Ende September) noch Wochen liegen, in denen sich manche Kinder um entscheiden, oder ihre Aussagen vom Frühjahr nicht mehr gelten, weil sich die schulische Situation gravierend geändert hat, so war es uns doch möglich, unsere Meldungen zu halten.

Nach den Sommerferien sind wir gut in die Saison gestartet und bis zu den Weihnachtsferien gestaltete sich die Saison mehr als zufriedenstellend. Alle Ergeb-

nisse und Tabellen findet die interessierte Leserin/der interessierte Leser auf der website unseres Vereins.

Bleibt zu hoffen, dass sich die Rückrunde der Saison ebenso erfolgreich wie die Hinrunde gestalten lässt. Dies würde dann bedeuten, dass sich alle Mannschaften des RTV im oberen Tabellen-drittel befinden würden.

Nach den Sommerferien gab es die 31. Auflage unseres Internationalen Hallenturniers. In zwei Hallen und an zwei Tagen kämpften fast 60 Mannschaften um Preise und Pokale. Erwähnenswert ist die Tatsache, dass der neue Oberbürgermeister die alte Tradition fortsetzt und uns auch in Zukunft die Ehrenpreise zur Verfügung stellen wird.

Im kommenden Jahr muss die Verpflegung von einem neuen Team gestemmt werden. An dieser Stelle der Familie Bochanek herzlichen Dank für ihr jahrelanges Engagement. Wir sind alle zu-

versichtlich, dass auch im kommenden Jahr die Organisation zum 32. Mal mit Erfolg gekrönt sein wird.

Vergessen sollte man bei allen Veränderungen, die sich so im letzten Jahr ergeben haben, nicht, dass alle Aktivitäten - Fahrradtour, Grillfest, Schwimmtage, Erreichen der Altersklasse entsprechender Schwimmabzeichen u.ä.- nicht möglich wäre, wenn unsere kleine Handvoll von Trainern und Betreuern, erfolgreich unterstützt von einigen Eltern, so hingebungsvoll im Interesse der Jugendlichen aktiv sein würde. **VIELEN DANK !!!**

Auch dem Verein insgesamt, sowie dem Vorstand und Sportausschuss im Besonderen, sei für die Unterstützung im letzten Jahr recht herzlich gedankt, denn ohne Sie alle wäre eine erfolgreiche Arbeit im Verein nicht möglich.

Hoffen wir auf ein erfolgreiches Jahr 2015!

Manfred Rolfes

## **Jahresbericht Gymnastik für Pfundige**

Auch im Jahr 2014 wurde wieder regelmäßig freitags abends bei flotter Musik unser Bewegungsprogramm für Kondition, Kraft und Ausdauer trainiert.

Die geplanten Ausflüge in den Sommerferien fielen leider mal wieder dem schlechten Wetter zum Opfer. Dafür hofften wir uns mit Heike's Gruppe, am 08. August bei Sonnenschein zum Rosenfest nach Lotum in Holland fahren zu können. Leider regnete es auch hier den ganzen Tag und es war einfach schade die ganze herrliche Rosenpracht nur im Regen sehen zu können.

Ende August haben wir dann den 80sten Geburtstag unserer lieben Hannelore ge-

feiert, die nun schon seit 26 Jahren aktiv im Verein ist und wie eh und je auch noch flott auf den Beinen!

Im Dezember hatten wir dann wieder unsere kleine, gemütliche Weihnachtsfeier.

Wie immer hatte Peter für uns wieder einmal lecker gekocht.

Nochmals lieben Dank Peter !!

Hiermit wünsche ich euch nun wunderschöne und ruhige Feiertage mit lieben Menschen die bei euch sind.

Weiterhin wünsche ich euch allen für das Jahr 2015 Gesundheit und immer viel Spaß und Freude an den Sportstunden.

Christa Stormanns

## 45. Herbstwanderung um den 'Goldenen Schuh'

Nach einer Pause von 4 Jahren fand in diesem Jahr die Wanderung wieder traditionsgemäß statt. Wegen des langen Wochenende Anfang Oktober wurde der 21. September als Veranstaltungstag gewählt.

Obwohl das Wetter nicht mitspielte und es den ganzen Tag über regnete, folgten 60 Wanderer in 24 Gruppen der Einladung des Organisators Erik Hartmann, um wie in jedem Jahr um die beliebte Trophäe, den 'Goldenen Schuh' zu kämpfen.

Start und Ziel war die 'Grillhütte' am Freilinger See.

Nach Ausgabe der Wanderunterlagen gingen die Teilnehmer auf die ca. 11 km lange Wanderstrecke. Wie immer war die Wegstrecke anhand von Text, Fragen, Aufgaben und Wegskizzen beschrieben. Kontrollbuchstaben, die in richtiger Reihenfolge notiert werden mussten, waren eine Orientierungshilfe.

Weiter ging es flussabwärts. Das Gesicht auf der am Weg stehenden jungen Eiche hat die Augenfarbe 'rot'. Nachdem noch die Frage nach den schwarzweißen Tieren beantwortet wurde ging es nach der Überquerung des Ahrstiags bergan. Die Frage nach dem am Wegrand stehenden Getreide musste mit 'Roggen' beantwortet werden.

Die östlich vom Weg bei diesem Wetter kaum zu erkennenden Berge waren wie schon bei anderen Wanderungen:



Nachdem die Erste Frage nach der Entfernung nach Blankenheim mit '18 Km' beantwortet war, ging es durch den Tunnel in Richtung Seeterasse und dann Richtung Eifelcamp.

links: 'Aremberg' und rechts 'Hohe Acht'.

Wenn der Weg noch richtig war, ging es jetzt über einen Grasweg auf ein dunkles Waldloch zu.

Hier wurde nach dem links vom Weg gelegenen Hof gefragt. Es ist der 'Meyhof'. Auf

dem Weg zur Grillhütte musste nun noch die Frage beantwortet werden womit "Lappset" beginnt.

Diese konnte auf der Tafel mit 'Fingertreppe' beantwortet werden.



Bei der verdienten Mittagspause wurden die Wanderer von Peter und Max Kaiser mit Speisen und Getränken bestens versorgt.

Nach der Mittagspause brachen nur noch 10 unentwegte Gruppen zum zweiten Teil der Wanderung auf. Weiter ging es im Uhrzeigersinn dem See entlang.

Nachdem die Fragen, wann am See ab geangelt und mit wie vielen Baumstämmen die Schutzzone geschützt ist mit '01.11.2014' und '14' beantwortet wurden, konnte auf dem Schild am Zaun auch festgestellt werden, dass die Ollheimer Karpfenfreunde seit '1996' eingeschrieben sind.

Flussaufwärts ging es vorbei am "Weilerbach" und vorbei an einem Hochsitz. Später an Angelteichen vorbei. Hier wurde nach dem Obst gefragt, dass zuletzt von der Leiter gepflückt wurde.

Dann ging es bergauf über eine Wiese. In der kleinen Holzscheune am Wegrand befindet sich 'Heu (oder Stroh)'. Hier wurden beide Antworten akzeptiert.

Der Weg führte weiter an Weißdornbüschen entlang, dann wieder bergab und zuletzt dem Fluss folgend zur Holzbrücke. Hier musste der Wasserstand gemessen werden. Dann ging es wieder am See vorbei an einer Liegewiese zurück zur Grillhütte. Wer unterwegs aufgepasst hatte konnte noch die Fragen auf der ersten Seite "Was frisst der Wolf" mit 'Müll' und die Schätzfrage nach der Anzahl Hochsitze mit '7' beantworten.

Nachdem die 23 Buchstaben noch zu 'MARTERPFahl IN FREILINGEN'

richtig sortiert waren, konnte der Wanderzettel und die gesammelten 10 Schlehen oder Bucheckern abgegeben werden.

Die Siegerehrung fand am Abend im Turnerheim des RTV 1847 statt.

Hier konnte man die Wanderung mit allen Aufgaben noch mal durch einen Bericht von Erik Hartmann verfolgen.

Da die ersten drei Gruppen punktgleich waren, mussten wieder Stechfragen über den Sieg entscheiden.

Hier der Sieger und damit Gewinner der



begehrten Trophäe, den 'GOLDENEN SCHUH': Die Ausrichter mit den Siegern Bogartz, Heinz, Roll und Kneppers.



## Jahresbericht Nordic-Walking

Jeden Mittwoch um 15.30 h treffen sich am Rheydter Schloss die Nordic-Walker. Die Teilnehmerzahl der Damen und Herren ist unterschiedlich. Nach Wetterlage sinkt oder steigt die Zahl der anwesenden Sportler. Aber fünfzehn Aktive sind immer dabei und lassen sich von keinem Wetter abhalten. Bei Schönwetter ist die Gruppe wesentlich stärker.

Diese Sportart des sanften Ausdauertrainings wurde ja lange belächelt, hat aber mittlerweile einen festen Stellenwert im Ausdauersport. Nach der Aufwärmphase geht es los und die Gruppe marschiert Richtung Niers, durchs Elschenbroich bis zum Parkplatz Volksgarten, dann zurück

an der alten Niers vorbei wieder zum Schloss. Die Strecke ist ca. 6 km lang, kann aber abgekürzt werden. Die Strecke wird auch als Prüfung für das Sportabzeichen genommen, dann aber mit Zusatzrunden um den Schlossweiher und Wiese.

Abschließend gibt es noch Dehnübungen und Gymnastik. Bei unterschiedlicher Kondition der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zieht sich die Sportlergruppe natürlich auseinander. Aber auch die Letzten oder die Anfänger werden noch betreut und nicht allein gelassen.

Kommt doch mal vorbei! Es macht Spaß. Vereinseigene Stöcke sind vorhanden.

Rolf Heilmann

## Jahresbericht Basketball

Die Basketballer des RTV blicken positiv auf ein sportliches und mannschaftliches Jahr 2014 zurück. Die erste Saison in der Herrenbezirksliga wurde mit einem sehr guten zweiten Tabellenplatz abgeschlossen. Es bestand die Gelegenheit eine Klasse höher zu spielen, da der Tabellenführer die Möglichkeit des Aufstiegs nicht nutzen wollte.

Da wir uns noch im Aufbau der Mannschaft befanden und schmerzhaft Abgänge kompensieren mussten, fällten wir als Team ebenfalls die Entscheidung den Aufstieg zu verschieben. Als primäres Ziel für die Saison 2014/15 galt es neue Mitspieler zu gewinnen, die Mannschaftschemie weiter zu festigen und wieder im oberen Teil der Tabelle mitzuspielen.

Durch Werbung über soziale Netzwerke und Mundpropaganda konnten wir schnell die Mannschaft wieder auffüllen. Aktuell besteht die Herrenmannschaft aus 17 Mitgliedern, wobei in den letzten

Wochen immer wieder neue Spieler das Training besuchen und eine Anmeldung in Betracht ziehen.

Ein weiterer Gewinn für die Herrenmannschaft war und ist ein ehemaliger Assistenztrainer einer Damen Bundesliga Mannschaft der uns mit Rat und Tat zur Seite steht. Seine Tipps und Trainingseinheiten bringen uns weiter nach vorne und zeigen vielen alten Hasen neue Wege auf ihr Spiel zu verbessern. Aktuell befinden wir uns mit einer positiven Bilanz auf dem vierten Platz und werden an einer stetigen Verbesserung nach arbeiten.

Des Weiteren konnten wir einen Sponsor für unsere Shooting-Shirts gewinnen. Die Firma „Gaadi Bicycle Tubes“ stellte uns einen komplett bedruckten Satz zur Verfügung.

Mitte des Jahres startete außerdem unsere Hobbymannschaft. Dieses Team ist eine Mischung aus Damen- und Herren-

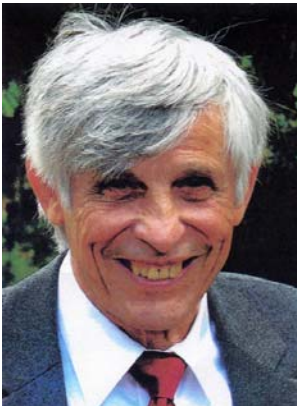
spielen, mit dem Ziel den Spaß am Spiel in den Fokus zu nehmen.

Zu Beginn trainierte man am Freitagabend, jedoch erfreute sich die Gruppe an Zuwachs und Begeisterung, somit bekam man eine zweite Trainingszeit. Dadurch stieg bei allen Beteiligten die Motivation und weitere Spieler konnten

gewonnen werden. Wir hoffen den Verein und die Abteilung weiter etablieren zu können. Die Idee im Jugendbereich tätig zu werden ist für 2015 geplant. Danke an den Vorstand, die Spieler, Familien und Freunde für das Jahr 2014. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches 2015.

Daniel Haprich

## Fechtmeister Lucien Penasse



Lieber Lucien!

26 Jahre hast Du in unserer Fechtabteilung des RTV 1847 e.V. die Lektionen abwechslungsreich gestaltet, sie mit interessantem Inhalt gefüllt, den Schülern die Schönheiten und Werte des Fechtens vermittelt.

Mit viel Geduld, Liebe und großem Eifer führtest Du Deine Fechtschüler zum Erfolg. Dafür sagen wir großen Dank.

Wir wünschen Dir alles Liebe und Gute im wohlverdienten Ruhestand.

Mit Fechtergrüßen

Deine Mitglieder der Fechtabteilung im  
RTV 1847 e.V.

i.A. Marianne Kampka

---

**Herausgeber:** Rheydter TV 1847 e.V., Nordstr. 133, 41236 Mönchengladbach  
Telefon: (0 21 66) 29 54 75 E-Mail: info@rheydter-tv.de Internet: www.rheydter-tv.de  
Konto: ST SPK Mönchengladbach, BIC: MGLSDE33XXX, IBAN: DE6631050000000050526

**Vorsitzender:**

Udo Neuß, Viktoriastr. 74c, 41061 Mönchengladbach, Tel.: (0 21 61) 1 26 92

**Geschäftsführer:**

Rolf Mayer, Friedrich-Ebert-Str. 245, 41236 Mönchengladbach, Tel.: (0 21 66) 2 37 27

**Zuständig für Anzeigen Schatzmeister:**

Rolf Heilmann, Schlossstr. 99, 41238 Mönchengladbach, Tel.: (0 21 66) 24 92 32

**Druck:**

Helmut Gather, Hocksteiner Weg 66, 41189 Mönchengladbach

Der "Turnerbote" erscheint halbjährlich und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

Alle nicht in diesem Turnerbote erschienenen Artikel werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Rheydter TV 1847 e.V.  
Postfach 20 10 15  
41210 Mönchengladbach



---

## Termine

### **Jugendausschuss**

Mitgliederversammlung der Jugendabteilung  
07. März 2015 11:30 Uhr Turnerheim Nordstraße

### **Mitgliederversammlung**

25. März 2015 20:00 Uhr Turnerheim Nordstraße

### **RTV Sportabzeichentag**

23. August 2015 11:00 Uhr Grenzlandstadion

### **Herbstwanderung**

20. September 2015

### **25 Jahre Turnerheim mit Peter Kaiser**

03. Oktober 2015 Turnerheim Nordstraße

### **Handball**

#### **Frauen Verbandsliga**

21.03.15	16:30 Uhr	RTV 1847 - HSV Solingen-Gräfrath 3	Rheydt-West
25.04.15	18:00 Uhr	RTV 1847 - HSG W.MTV Solingen	Rheydt-West